

Petition

Ausbau des Recyclings von Verpackungen im Onlinehandel



Von der Jugendsession **angenommen** mit 120 zu 46 Stimmen

Jahr: 2022
Thema: Onlinehandel
Adressat: Bundesversammlung
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Die eidgenössische Jugendsession fordert, dass Onlinehändler die Kosten des Recyclings für ihre Versandverpackungen übernehmen und die Verpackung und deren Umweltbelastung so weit wie möglich reduziert wird. Wo dies nicht verhältnismässig ist, soll die fachgerechte und ökologische Entsorgung dieser Verpackungen gewährleistet werden.

Begründung:

Letztes Jahr wurden etwa 201 Millionen Pakete von der Post zugestellt - eine Zahl, die in den nächsten Jahren immer grösser werden wird. Dies verursacht grosse Mengen an Verpackungsabfall. Um unsere Umwelt zu schützen, ist es notwendig den Abfall, wo verhältnismässig, zu recyceln oder fachgerecht und ökologisch zu entsorgen. Es ist essenziell, dass alle Onlinehändler endlich vollständig Verantwortung für ihren Abfall übernehmen - etwas, was in der EU durch die Verpackungsrichtlinie bereits seit 1994 obligatorisch ist. Durch eine derartige Harmonisierung mit dem EU-Recht könnten der Schweiz neue Märkte erleichtert werden. Zudem würde das Verschicken von Paketen umweltfreundlicher werden.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen